

gen der Genossen und Kollegen geben dem Sekretariat die Möglichkeit, für die Plenartagungen der Kreisleitung Schlußfolgerungen zu ziehen, das heißt bestimmte Aufgaben für die Büros und Ideologische Kommission sowie für die Massenorganisationen und den Staatsapparat festzulegen.

Das Sekretariat wird jetzt, ausgehend von den Aufgaben für das Jahr 1965, die Perspektivplanung bis 1970 in Angriff nehmen. Die Verwirklichung der zweigleisigen und territorialen Planung stellt uns als Sekretariat vor neue Aufgaben. Es geht darum, bei der Entwicklung der örtlichen Industrie, der örtlichen Versor-

## Ideologische Kommission hilft in LPG

Das Sekretariat nimmt regelmäßig zur Durchführung der Beschlüsse des VIII. Deutschen Bauernkongresses Stellung. In der letzten Zeit haben wir Anstrengungen unternommen, um auch die Mitglieder der Ideologischen Kommission zur Verbesserung der Parteiarbeit in einigen LPG einzusetzen. So ist der Leiter der Ideologischen Kommission mit einer Arbeitsgruppe in einer LPG tätig, in der die genossenschaftliche Arbeit noch ungenügend entwickelt ist und rückständige Auffassungen bei einzelnen Genossenschaftsbauern vorhanden sind. Die Erfahrungen, die er dort gesammelt hat, waren eine wertvolle Hilfe für die Diskussion im Sekretariat zur Veränderung der Lage in dieser und einer Reihe anderer zurückgebliebener LPG.

Um die Parteiarbeit in den Grundorganisationen der LPG und GPG noch wirksamer zu gestalten, wurden vom Sekretariat bisher 28 ehrenamtliche

gungswirtschaft, der Volksbildung, der Lösung des Arbeitskräfteproblems u. a. von der Entwicklung der führenden Industriezweige auszugehen. Die Planung im Kreis, die Tätigkeit der örtlichen Organe muß so gelenkt werden, daß mit niedrigstem gebietswirtschaftlichem Aufwand höchste ökonomische Ergebnisse erzielt werden. Dazu ist es notwendig, bei allen Menschen politische Klarheit über die Probleme der Perspektivplanung bis 1970 und 1980 zu schaffen. Das setzt eine qualifizierte politische Anleitung der Genossen im Staatsapparat und in den Betrieben durch das Sekretariat voraus.

Instrukteure bestätigt, die unter Anleitung des Büros für Landwirtschaft den Grundorganisationen der LPG helfen, damit sie selbständig arbeiten lernen. Das Sekretariat schätzt die Arbeit der ehrenamtlichen Instrukteure regelmäßig ein und sichert, daß über das Büro für Landwirtschaft allen die besten Erfahrungen vermittelt werden. In dem Bereich des Schönfelder Hochplateaus, der zehn Parteiorganisationen umfaßt, ist es zum Beispiel gelungen, die Parteiorganisationen weitgehend zur selbständigen Arbeit zu erziehen, weil mit Hilfe der ehrenamtlichen Instrukteure alle Genossen mobilisiert und ihnen kontrollierbare Aufgaben gestellt wurden. Die Parteiversammlungen und das Parteilehrjahr werden gut vorbereitet und regelmäßig durchgeführt. Diese LPG haben sich für 1965 höhere Planziele in der tierischen Produktion gestellt, und es wurden bisher drei Kandidaten gewonnen.

Nachdem eine gründliche Analyse über das Denken der Genossenschaftsbauern in diesem Bereich erarbeitet wurde, fanden viele Einzelaussprachen über unsere Agrarpolitik statt. Im Ergebnis schlugen die Genossenschaftsbauern von Schönfeld, Typ III, Reitzendorf und Zaschendorf, Typ I, vor, durch Ausbau einer geeigneten Scheune 80 Kühe gemeinsam zu halten. Dieses Objekt wurde im Juli 1964 in Angriff genommen und wird im Januar 1965 fertiggestellt sein. Auch die intensivere Feldwirtschaft durch einheitliche Fruchtfolgen und gemeinsame Nutzung der Technik unter Leitung des erfahrenen Brigadiers Genossen Schiekel wird dazu beitragen, daß schon 1965 in diesen drei LPG etwa 20 000 kg Milch mehr produziert werden.

Das Sekretariat der Kreisleitung hat vor, diese Erfahrungen mit allen ehrenamtlichen Instrukteuren auszuwerten, wobei die differenzierte Lage einer jeden LPG Beachtung finden wird.

Ein Mangel besteht gegenwärtig noch darin, daß im Sekretariat keine regelmäßigen Einschätzungen über das Denken der verschiedensten Schichten der Bevölkerung zur Beratung stehen; denn das ist die Voraussetzung, um richtige Schlußfolgerungen für die Argumentation und für die Anleitungen der Grundorganisationen zu ziehen. Das Sekretariat sieht jetzt als seine Hauptaufgabe an, die einheitliche Durchführung der Parteibeschlüsse in allen Grundorganisationen noch besser zu sichern und die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse gründlicher zu organisieren.

Hans Nitsche  
1. Sekretär der Kreisleitung  
der SED Dresden-Land